



Rekordbeteiligung am Zeltlager

Kößlarn. Es ist seit vielen Jahren ein Fixtermin im Ferienprogramm der Pfarrgemeinde Kößlarn und ein recht beliebter noch dazu. Bereits zum 35. Mal fand heuer das Zeltlager auf der Notarzt-Wiese statt. 85 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 13 Jahren waren dabei, so viele wie noch nie. Die Veranstalter freuten sich über eine Rekordbeteiligung. Rund die

Hälfte der Teilnehmer kam aus der Markt- und Pfarrgemeinde Kößlarn. Durch eine intensive Werbung konnten auch Kinder aus den Gemeinden Ering, Rothalmünster, Simbach und Stubenberg gewonnen werden. Rund 20 Betreuerinnen und Betreuer sorgten für das leibliche Wohl, aber auch für Spaß, Spiel und Unterhaltung der Kids. So stand das

Programm des Zeltlagers unter dem Motto „Zirkus Halli Galli“. Dazu stellte die Pfadfindergruppe von Rothalmünster ein kleines Zirkuszelt zur Verfügung. Zur Vorbereitung auf die Lagerolympiade zum Thema Zirkus bastelten die „jungen Artisten“ entsprechende Gerätschaften wie Jonglier- und Schwungbälle, Balancierbretter und Zauberstäbe. Tra-

ditionell fand auch ein Orientierungslauf in Gruppen statt, wobei verschiedene Stationen angelaufen und dort Aufgaben erfüllt werden mussten. Ein Liederabend mit Gitarrenbegleitung am Lagerfeuer und ein Besuch der Feuerwehr, die für eine Abkühlung beim Planen-Rutschen sorgte, rundeten das abwechslungsreiche Programm ab. Die idyllische Lage des Zeltlagers

am Waldrand und an einem Bach war zusätzlich ein Anreiz für die Kinder, die Umgebung zu erkunden und sich dabei selbst zu beschäftigen. Zum Gelingen des Zeltlagers trugen auch der Arbeiterverein Kößlarn, der ein zweites Schwungtuch finanzierte, örtliche Sponsoren und Privatpersonen sowie die Markt- und Pfarrgemeinde mit ihrer Unterstützung bei.
 – bu/Foto: Butz